

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 359/10. April 2019

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Rücktritt: 16 Jahre, kein Tag zuviel und mit einem vollen Rucksack!

Wenn Sie heute, liebe Gewerblernen und Gewerbler, liebe Küssnachterinnen und Küssnachter, mein letztes Editorial als «Präsident» des Gewerbevereins Küssnacht lesen, ist dieser Zeitpunkt so etwas wie Schicksal. Für mich war es eigentlich seit der GV 2013 klar, dass ich zurücktrete. Angedacht war der Zeitpunkt allerdings auf das Jahr 2015 oder 2017 nicht aber auf 2019. Doch kommt es oft anders als man denkt und ob es nun 12, 14 oder 16 Jahre sind, spielt, zumindest für mich, wirklich keine Rolle.

Bestandene Kollegen, bereitwillige Verwaltung

Als ich vor 16 Jahren das Amt des Präsidenten des Gewerbevereins Küssnacht übernahm, war mir in keiner Art und Weise bewusst, was das genau heisst und welche Konsequenzen dies alles haben kann. Bestandene Kollegen aus dem damaligen Vorstand wie Bernhard Grimm, Pierre Gottheil und der leider viel zu früh verstorbene Werner Gröner leisteten mir die nötige Hilfe. Bald einmal musste ich aber feststellen, dass da irgendwie und irgendwo immer



Martin Schneider, abgetretener
Präsident des Gewerbevereins Küssnacht,
auf der Suche nach seinem Nachfolger.

die Politik und/oder die Verwaltung der Gemeinde Küssnacht mitspielt. Meine Besuche im Gemeindehaus wurden intensiver, die Gesprächspartner differenzierter. Das Gewerbe voll und ganz zu vertreten war nicht immer leicht und politische «Gratwanderungen» gehörten plötzlich zu einem Teil meines Alltagsleben. Bald einmal merkte ich, wo

und bei wem was zu erwarten ist. Die Verwaltungsakzeptanz gegenüber der hervorragenden Arbeit zum Küssnachtgewerbe machte es mir oft leicht, zum Ziel zu kommen. Nicht immer, das gehörte aber dazu.

Küssnachter Bank, Küssnachter Währung

Ich bin noch heute der Meinung, wie ich mich vor Jahren an einem Vortrag outete, dass es in Küssnacht alles gibt, was uns das tägliche Leben versüsst. Somit wäre es nicht fehl am Platz, hätten wir auch eine eigene Bank mit einer eigenen Währung. Es würde funktionieren, wenn da nicht die Globalisierung, was für mein Dafürhalten eher Frust als Freude ist, uns im Wege stehen würde. Mit einem Tastendruck kann alles mögliche aus der grossen weiten Welt bestellt werden, mit Missmut retourniert und voller Erwartungen wird Neues bestellt. Wenn ich dann Gewerbler mit einer Serie Pakete auf der Post antreffe und zeitweise zuhören darf, wie schlecht das Geschäft läuft, rumort es ganz leicht in der Bauchgegend.

Inside

Seite 3

Gemeinde Küssnacht:
Jahresrechnung 2018

Seite 5

Kantonsratswahlen:
Gefährdet Linksrutsch die KMU?

Seite 6

«Senioren für Senioren» wird 25-jährig

Seite 7

Saisonstart Gipfelischi 2019

Seite 10

Unterwegs – mit Künstlerin
Anikó Németh

Seite 11

Die Malerin und der Sammler

Seite 13

Blumenwerkstatt des Vereins
«Casa di Fiore» und Hanakubaris

Seite 14 und 15

Kirchen- und Vereinsnachrichten

Gute Gespräche, Ziele erreicht

Es waren herrliche 16 Jahre, die im Rückspiegel betrachtet alles zu bieten hatten, was man sich nur wünschen kann. Viele gute Gespräche mit Leuten, die ich vielleicht sonst nie kennengelernt hätte, eine Gewerbeausstellung, was für mich noch heute das Highlight meiner Amtszeit war und die Gewissheit, seit der GV 2013 immer über 200 Mitglieder vertreten zu dürfen. Es war an der ersten Vorstandssitzung nach meinem Amtsantritt mein Ziel, diese Gewerbeausstellung auf die Beine zu stellen und die 200er-Grenze zu überschreiten. Auch das 150-Jahr-Jubiläum 2005 war sicherlich ein Meilenstein für den GVK, sind wir doch nicht nur der älteste Gewerbeverein im Kanton Zürich, sondern zugleich auch noch seit 1855 der älteste Gewerbeverein im KGV.

Es gäbe noch vieles aus vergangenen Jahren zu erzählen und daran Freude zu haben, so zum Beispiel die

Fortsetzung auf Seite 3

Alles
andere
ist ober-
flächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee



LernOase
LERNEN ZU LERNEN

**LERNEN POSITIV
ERFAHREN.**

Seestrasse 64 in 8700 Küssnacht
079 693 54 57 www.die-lernoase.ch



Vom
Osterhasen
empfohlen!

ParaMediForm
www.schlankwerden.ch
+44 533 99 00

ParaMediForm • Mira Strässle
Seestrasse 127 • 8700 Küssnacht
#paramediformkuesnacht



Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küsnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch

 SWISS KITCHEN AWARD 2017




Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovationen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovierungen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth
Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber, Münzen und Raritäten

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch



24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

e gueti Verbindig!

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch



karrer
Ihre Dorfgärtnerei in Küsnacht



www.karrer-gaertnererei.ch
11. Mai 2019 Tag der offenen Tür

c o c c o o n
KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
8704 Herrliberg
Telefon 044 915 10 12
Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger	Tägermoosstrasse 15 Postfach 1610 – 8700 Küsnacht
Ausführung	Tel. 044 – 910 13 57
Sämtlicher	Natel 079 – 390 53 56
Gipserarbeiten	Fax 044 – 910 13 87

Die Dorfpost wird in der Schweiz gedruckt



www.printed-in-switzerland.com

printed in **switzerland**

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate:
Martin Traber, Tel. 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

vier sind von hier.

elektro 4 AG Küsnacht

www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Fortsetzung von Seite 1

vielen Vorstandsmitglieder, die ich begrüßen und verabschieden durfte oder musste. Firmenjubiläen, Geburtstage, Hochzeiten und vieles mehr, was so im Innenleben des GVK lief. All diese Sachen werden mir sicher fehlen. Fehlen werden mir sicher nicht die Totenehrungen und Beerdigungen von Mitgliedern, da bin ich persönlich ganz einfach zu sentimental gelagert, versuchte ich doch während meiner Amtszeit zu den Mitgliedern auch immer so etwas wie eine «Beziehung» aufzubauen.

Nun, seit dem 2. März 2019 ist der älteste Gewerbeverein im Kanton Zürich ohne Präsidenten. Wahrscheinlich bin ich selber schuld, denn wer will dieses

Paket schon übernehmen! Bereits ist ein Monat seit der Generalversammlung vergangen und meine zum Abschied erhaltenen Glocke läutet mir manchmal ganz intensiv ins Gewissen und ich frage mich dann, was müsste geschehen, dass...?

Über den Gewerbeverein zum Gemeinderat

Sicher ohne Zusatzarbeit geht es nicht. Ich bin jedoch überzeugt, dass alles, in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Vorstand, welcher sehr gut und sehr motiviert ist, nicht das Problem sein kann. Es ist eher der erste Schritt dazu ein solches Amt übernehmen zu wollen. Es gilt die Perspektiven

und die Plattform, welche geboten werden zu nutzen. Ich glaube kaum, dass ich den Sprung in den Gemeinderat ohne den Gewerbeverein geschafft hätte. Auch dies ist eine Chance, die es durchaus lohnt zu nutzen. Davon hatte ich keine Ahnung, es hat sich ergeben und die Aufgabe(n) erachte ich mehr als nur gut; ich finde es teilweise sogar genial!

Das Gewerbe und der Gewerbeverein Küsnacht benötigt Persönlichkeiten, die uns als Gewerbler und Bürger weiterbringen. Es ist möglich und nach meinem Dafürhalten glaube ich, dass Mehrarbeit immer in einer Form entschädigt wird. Vieles sieht man erst später und plötzlich findet man Gefallen. Die persönliche Entwicklung an der Sache ist nicht zu unterschätzen und, was für

mich sehr oft im Zentrum von allem war, die Freundschaften, die daraus entstehen, sind von unschätzbarem Wert.

Ich bin 1989 als Funktionär (A-Junior-Trainer) über den FC Küsnacht in die wahrscheinlich schönste Gemeinde der Schweiz gekommen. Wollte für zwei Jahre bleiben und kam nicht mehr weg und war seither nie ohne Funktionärsamt.

Küsnacht hat mich geprägt, mich fasziniert und ist heute, trotz meinem komischen Dialekt, mein Zuhause. Dank dem FCK, dank Ihnen allen und dank dem Gewerbe und auch dank etwas der Politik!

Ich freue mich, meinem Nachfolger die zwei bis drei Ordner übergeben zu dürfen. Herzlichen Dank für alles!

Martin Schneider

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnungen 2018 mit Überschuss von 22 Mio. Franken

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnungen 2018 der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zuhänden der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2019 verabschiedet. Beide Rechnungen schliessen, vor allem wegen hoher Steuermehrerträge, deutlich besser als budgetiert ab. In zwei Jahren fliesst ein grosser Teil der Mehrerträge in den Finanzausgleich. Dieser steigt deshalb 2020 auf über 100 Mio. Franken an.

Per 30. Juni 2018 wurde die Schulgemeinde mit Bildung der Einheitsgemeinde in die Politische Gemeinde integriert. Gemäss Übergangsbestimmung in der neuen Gemeindeordnung erfolgten für 2018 Budgetierung und Rechnungslegung für die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde letztmals getrennt.

Die Rechnung 2018 der Politischen

Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von 127.9 Mio. Franken und einem Ertrag von 139.5 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 11.6 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Überschuss von 2.2 Mio. Franken. Deutlich höhere Steuererträge (+6.4 Mio. Franken), ein tieferer Sachaufwand (-1.2 Mio. Franken), geringere Abschreibungen des Verwaltungsvermögens (-0.5 Mio. Franken im Steuer-

haushalt) sowie das bessere Betriebsergebnis der Alters- und Gesundheitszentren (+0.3 Mio. Franken) sind die wesentlichen Gründe für das positive Ergebnis. Die Investitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 17.7 Mio. Franken knapp unter den veranschlagten 18.0 Mio. Franken. Die Hauptpositionen sind Strassensanierungen von 4.6 Mio. Franken (-1.6 Mio. Franken) sowie das Kanalisationsnetz und der ARA-Ausbau von 6.3 Mio. Franken (-2.6 Mio. Franken). Die bei Liegenschaften getätigten Investitionen belaufen sich auf 1.2 Mio. Franken (-1.0 Mio. Franken, v.a. KEK). Die Selbstfinanzierung (Cashflow HRM1) beträgt 24.3 Mio. Franken (Selbstfinanzierungsgrad Investitionen 137%). In das Grundeigentum Finanzvermögen wurden statt wie veranschlagt 0.6 Mio. Franken 3.4

Mio. Franken investiert. Der Erwerb verschiedener Liegenschaften war nicht budgetiert.

Die Rechnung 2018 der Schulgemeinde schliesst bei einem Aufwand von 92.9 Mio. Franken und einem Ertrag von 103.6 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 10.7 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Überschuss von 1.0 Mio. Franken. Wie bei der Politischen Gemeinde prägten höhere Steuererträge (+9.3 Mio. Franken) das Ergebnis massgeblich. Aufwandseitig sind ein tieferer Sachaufwand (-0.3 Mio. Franken) sowie ein leicht geringerer Personalaufwand (-0.1 Mio. Franken) zu verzeichnen, dagegen sind die Abschreibungen des Ver-

Fortsetzung auf Seite 4



Leistungsspektrum:

- Neubau
- Fassade
- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gesamtprojekte
- Betoninstandsetzung

Seit 50 Jahren sind wir dabei:

Was wir machen, machen wir richtig.

Spleiss baut auf Zürich und Umgebung.
www.spleissbau.ch

SPLEISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

Fortsetzung von Seite 3

waltungsvermögens höher als budgetiert (+0.3 Mio. Franken). Die Investitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 17.6 Mio. Franken deutlich über den erwarteten 10.6 Mio. Franken. Die grössten Positionen bei diesen Investitionen sind der Neubau Schulhaus Goldbach (11.6 Mio. Franken) sowie das Betreuungshaus der Schule (3.3 Mio. Franken), deren Kosten zu einem erheblichen Teil erst 2018 statt wie budgetiert 2017 angefallen sind. Die Selbstfinanzierung (Cashflow HRM1) beträgt 15.9 Mio. Franken (Selbstfinanzierungsgrad Investitionen 90%).

Von den konsolidierten Steuererträgen gegenüber dem Budget von 15.6 Mio. Franken fliessen gemäss provisorischer Berechnung 14.2 Mio. Franken in den Finanzausgleich 2020. Dieser beträgt voraussichtlich über 102 Mio. Franken. Somit werden über 90% des Steuerertrags abgeschöpft.

Konsolidiert weisen die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde ein Eigenkapital von 261 Millionen Franken aus. Das Nettovermögen beläuft sich auf gesamthaft 94 Millionen Franken.

Ab der Rechnung 2019 bildet die Rechnungslegung die Organisationsstruktur und Aufgabenverteilung der per

1. Juli 2018 gebildeten Einheitsgemeinde ab. Ebenfalls per 1. Januar 2019 wird das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) umgesetzt. Daraus ergeben sich im Rahmen der Neubewertung der Bilanzpositionen per 1. Januar 2019 grössere Verschiebungen. Diese Zahlen werden derzeit erarbeitet und mit dem Budget 2020 vorgelegt.

Der Vorsteher Finanzen Martin Schneider zeigt sich zufrieden mit den Rechnungsabschlüssen: «Wir hatten dieses bessere Ergebnis in unserem Finanz- und Aufgabenplan vom vergangenen Herbst bereits berücksichtigt, insofern ist es keine Überraschung. Die Ressorts setzen die zur Verfügung stehenden Mittel haushälterisch ein. Nicht benötigte Budgetpositionen wurden nicht ausgeschöpft. Der Steuerertrag ist deutlich über den Erwartungen angestiegen. Das konnten wir nicht beeinflussen. Allerdings liefern wir über 90% dieser Mehrerträge in den Finanzausgleich 2020 ab.»

Die Weisung und die detaillierten Jahresrechnungen 2018 werden etwa Mitte Mai 2019 auf der Homepage der Gemeinde Küsnacht publiziert (www.kuesnacht.ch/finanzverwaltung).

*Ergänzende Auskünfte erteilt:
Martin Schneider, Vorsteher Finanzen,
martin.schneider@kuesnacht.ch*

Jahresrechnung 2018 / Übersicht Politische Gemeinde und Schulgemeinde

Beträge in Millionen Franken

	PG	SG	Konsolidiert
Laufende Rechnung			
Aufwand	-127.9	-92.9	-220.8
Ertrag	139.5	103.6	243.1
Ergebnis	11.6	10.7	22.3
Voranschlag 2018	2.2	1.0	3.2
Abweichung (+ besser / - schlechter)	9.4	9.7	19.1
Selbstfinanzierung (Cashflow / Cashdrain HRM 1)	24.3	15.9	40.2
Steuerertrag	78.3	96.7	175.0
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr	49.9	78.2	128.1
Ordentliche Steuern Vorjahre	13.0	20.2	33.2
Grundstückgewinnsteuern	15.5	0.0	15.5
übrige Steuern / Steuerauscheidungen	-0.1	-1.7	-1.8
Beitrag an den Finanzausgleich	33.0	51.7	84.7
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.0	0.0	0.0
Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	0.1	0.0	0.1
Buchgewinne Sachwertanlagen Finanzvermögen	0.0	0.0	0.0
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	17.7	17.6	35.3
Selbstfinanzierungsgrad Nettoinvestitionen VV	137%	90%	114%
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	3.4	0.0	3.4
Bilanz			
Fremdkapital	95.2	5.8	101.0
davon langfristige verzinsliche Schulden	0.0	0.0	0.0
Eigenkapital	208.3	52.8	261.1
Nettovermögen	88.0	6.0	94.1
Nettovermögen pro Einwohner (in CHF)	6'136	421	6'557
Zusätzliche Angaben			
Anzahl Einwohner am 31.12.			14'348
Steuerkraft pro Einwohner (in CHF)			14'381
Steuerfuss	30%	47%	77%

Unsere Anlage.

Unsere Bank.

Gezielt
anlegen

Unsere persönliche Anlageberatung schafft Wertvolles für Sie und Ihre nächste Generation. Wir kümmern uns umfassend um Ihre Vermögensziele von morgen, damit Sie sich heute auf Wesentlicheres konzentrieren können.

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank

Untere Heslibachstrasse 9
8700 Küsnacht
Tel. 044 913 39 00
zrb.clientis.ch

Kantonsratswahlen: Gefährdet Linksrutsch die KMU?

Nach den Kantonsratswahlen vom 24. März ist der KMU-Verband Zürich alarmiert. Die gewerbefreundlichen Bürgerlichen mussten Federn lassen. Auch im bürgerlichen Bezirk Meilen waren erste Anzeichen zu spüren.

Mit den drei SVP-Kandidaten (Nina Fehr Düsel aus Küsnacht, Hans-Peter Amrein von der Forch sowie Domenik Ledergerber), den drei FDP-Kandidaten (Beatrix Frey-Eigenmann, Christian Schu-

can und Präsident des Gewerbeverbandes Bezirk Meilen Peter Vollenweider) sowie dem CVP-ler Lorenz Schmid aus Männedorf sind sieben Bürgerlich-Mitte ins Kantonsparlament gewählt worden,

alles Bisherige. Für Christian Hurter (SVP) und Tumasch Mischol (SVP) reichten die Stimmen nicht zur Wiederwahl. Dafür ist neu Claudia Hollenstein (GLP) aus Uerikon gewählt.

Tendenzen lassen sich nicht leugnen

Mit einem weiteren GLP-ler Thomas Wirth und den zwei SP-Konstanten

Esther Meier aus Zollikon und Hanspeter Göldi aus Meilen sowie dem Grünen Thomas Forrer ist die Linke in Meilen immer noch weniger stark im Kantonsrat vertreten als die Bürgerlichen. Aber klar, erste Tendenzen lassen sich nicht leugnen. Und auf alle Resultate ausgeweitete, verlieren SVP, FDP und CVP ihre Mehrheit im Parlament.

«Herber politischer Rückschlag»

Was dieser Linksrutsch für Konsequenzen für das Gewerbe haben kann, titelt der Kantonale Gewerbeverband KGV in seiner Medienmitteilung: «Grosse Verluste bedrohen KMU-freundliche Politik.» Das sei ein herber politischer Rückschlag aus Sicht aller kleinen und mittelgrossen Unternehmen im Kanton – welche notabene Hauptarbeitgeber und volkswirtschaftlich enorm wichtig seien, meint ein enttäuschter Thomas Hess, Geschäftsleiter des KGV.

Klimawandel hat den Linksrutsch provoziert

Die Gründe für die rechte Schlappe – da sind sich alle einig – sind in der Klimadebatte zu finden. Seit Greta Thunberg vor Schulen gegen Umweltverschmutzung protestiert und die Medien voll sind mit Berichten zum Klimawandel und Co. scheinen sich auch Herr und Frau Schweizer mehr für das Thema zu interessieren.

GLP ist nicht nur für Umwelt, sondern auch für KMU

Hingegen findet man bei den Grünliberalen einige Standpunkte zum Thema Gewerbe: Die GLP steht für eine nachhaltige Finanzpolitik, die langfristig und generationenübergreifend ausgerichtet ist; Investitionen in Bildung, Gesundheit, Umwelt, Infrastruktur und Innovation haben dabei Vorrang. Entsprechend muss auch die Verwaltung ihre Prioritäten setzen.

Eine Chance geben

Ob die zwei Grünliberalen vom rechten Zürichseeufer die Haltung der Partei auch so interpretieren und das Gewerbe im Kantonsrat unterstützen, sei dahingestellt, doch sollte man ihnen auf jeden Fall eine Chance geben. *rew*

Interview mit Nina Fehr Düsel und Claudia Hollenstein

Nina Fehr Düsel, Kantonsrätin ZH (SVP), Mitglied Gewerbeverein Küsnacht, wohnhaft in Küsnacht.

Glaubst du, ein Linksrutsch im Kantonsrat Zürich ist gefährlich für die KMU?

Es ist sicherlich so, dass vor allem die bürgerlichen Parteien sich für KMU und Gewerbe mit tiefen Steuern und Abgaben einsetzen. Nun kommt es auf eine gute Zusammenarbeit an. Ich vertrete eine lösungsorientierte Politik und finde die überparteiliche Zusammenarbeit im Kantonsrat insbesondere in Gewerbebefragungen wichtig.

Welche Themen/Massnahmen möchtest du in deiner nächsten Amtsperiode weiter vorantreiben?

Als Juristin sind mir die Themen



Sicherheit und Kriminalität wichtig. Leider hat die Kriminalität im Kanton Zürich wieder leicht zugenommen. Es braucht wirksame Strafen. Auch Cybercrime ist ein zunehmendes Thema, welches wir ernst nehmen müssen. Zudem

liegt mir als Mutter die Bildungspolitik am Herzen. Ich stehe für ein duales Bildungssystem mit weniger unnötigen Reformen. Auch setze ich mich als Mitglied des Gewerbevereins für ideale Rahmenbedingungen für KMU ein.

Vor allem bei diesen Themen möchte ich dranbleiben.

Glaubst du, die SVP sollte dem Klimawandel mehr Beachtung schenken?

Ich finde, dass wir das Thema Umweltschutz ernst nehmen müssen. Es geht uns alle an. Auch haben wir viele Bauern in der Partei, welche den Klimawandel spüren. Es geht aber darum, nicht nur davon zu sprechen, sondern aufzuzeigen, was wir bereits tun und welche Massnahmen zielführend sind.

Claudia Hollenstein, Kantonsrätin (GLP) und Mitglied Gewerbeverein Stäfa.

Viele KMU haben Angst, dass nun neue Regulierungen (Klima, Soziales) auf sie zukommen. Zurecht?

Ich persönlich sehe nicht den Weg über Regulierungen im Vordergrund. Wichtiger ist mir, dass Anreize zu klimafreundlicheren Tätigkeiten geschaffen werden und dass hierin das Gewerbe immer gleich lange Spiesse hat. Es ist auch meine Überzeugung, dass das Publikum immer stärker klimafreundliche oder wenigstens neutrale Leistungen des Gewerbes nachfragen und KMU, die sich in dieser Thematik engagieren, langfristig ihre Marktchance behalten.

Was ist Ihr Beitrag ein KMU-freundliches Klima im Bezirk aufrecht zu erhalten?



Soweit als möglich darauf zu dringen, dass keine Einzelfallregelungen in der Region zum Nachteil der anderen getroffen werden und dass regulatorische Massnahmen sehr genau auf ihre Machbarkeit für KMU geprüft werden, bevor sie in Kraft gesetzt werden, allenfalls zum Beispiel probeweise, um Erfahrungen zu sammeln. Klimaschutz

mit KMU bringt nur etwas, wenn es den KMU möglich ist und sie nicht in der begleitenden Bürokratie untergehen.

Glauben Sie Umweltschutz ist langfristig eine Chance für die Wirtschaft?

Umweltschutz ist schon lange nicht mehr aus dem Handeln der Wirtschaft wegzudenken. Er ist darum heute nicht mehr nur eine «Chance», sondern unerlässliches Handeln, wenn die Wirtschaft nachhaltige Leistungen erbringen will. Dabei ist aus meiner Sicht allerdings auch in Kauf zu nehmen, dass die Versorgung unserer Bevölkerung aus Gründen der Technik, Herstellungs- oder Produktionsmethode nicht immer voll und ganz klimafreundlich sein kann, und das dürfte dann nicht zum Nachteil des entsprechenden Wirtschaftszweigs verstanden werden.

«Senioren für Senioren» wird 25 Jahre jung

Der Verein «Senioren für Senioren» feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. An der grossen Mitgliederversammlung im April werden 250 Mitglieder erwartet. Der Verein bietet älteren Menschen Nachbarschaftshilfe an. Motto: Vermittlung von Lebensqualität!

Mit dieser Unterstützung sollen die Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich in den eigenen vier vertrauten Wänden leben können. Und die Zahl der Senioren wächst ständig. Die Kosten für deren Pflege nehmen aus den verschiedensten Gründen stetig zu. Das muss nicht unbedingt so sein. Während «jüngere» Senioren oft aktiv bleiben und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen möchten, nimmt der Wunsch vieler «älterer» Senioren, möglichst lange in der gewohnten Umgebung leben zu können, zu. Schnittstelle für diese zwei Anliegen ist vielfach die Non-Profit-Organisation «Senioren für Senioren» (SfS). Seit 25 Jahren schafft der Verein Voraussetzungen, damit die Senioren von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon solange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben können.

Vom Gartendienst bis zur Computerhilfe

Das Angebot von «Senioren für Senioren» gliedert sich in verschiedene Bereiche auf: «Personendienste», die von der Betreuung bis zum Begleitedienst reichen, «Haus- und Garten-

dienste», wo das Spektrum vom Fensterputzen bis zur Wohnungs- und Hausbetreuung bei Abwesenheit reicht, und «Allgemeine Dienste», wie zum Beispiel Steuerberatung und Computer- oder Handyhilfe zuhause.

Über 2000 Senioren profitieren

Alle über 60-jährigen Einwohner der drei Gemeinden können für 20 Franken Jahresbeitrag Mitglied werden oder Mitglied bleiben. Mehr als 2000 Bürger und Bürgerinnen der drei Gemeinden

Küsnacht, Erlenbach und Zumikon nutzen dies. Damit, und mit Sponsorenbeträgen, aber ohne jede Unterstützung durch die öffentliche Hand, wird die Vermittlungsstelle finanziert. Über 100 Mitglieder bilden den eigentlichen Kern der Organisation, indem sie sich als freiwillige Helferinnen und Helfer in einem oder mehreren Bereichen zur Verfügung stellen. Die Spesen werden vom «Auftraggeber» direkt vergütet.

Im Jahr 12'000 Arbeitsstunden geleistet

Damit niemand auf die Dienste des Vereins verzichten muss, kann die Vereinskasse einen Teil oder die volle Entschädigung für Auftraggeber übernehmen, die Zusatzleistungen zur AHV/IV Rente erhalten. Die Helfer sind durch

eine Unfall- und Haftpflichtversicherung gedeckt. 2018 wurden so fast 12'000 Stunden und mehr als 34'000 km geleistet!

Nur billig geht nicht!

Wichtig ist die Feststellung, dass der Verein mit seinen Dienstleistungen weder das lokale Gewerbe noch bestehende soziale Dienste konkurrenziert. Sobald festgestellt wird, dass jemand eine Arbeit im Haus und Garten einfach billig erledigt haben will, wird der Auftrag abgelehnt.

Die Vermittlungsstelle (Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr) gibt unter Telefon 044 912 08 13 gerne Auskunft. Unter www.seniorenfuerseinioren.ch kann man sich detailliert informieren



Voller Saal an der Mitgliederversammlung 2018.



EPM

Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

ENTSPANNEN SIE...

DER RASEN IST SCHON GEMÄHT.



HUSQVARNA AUTOMOWER®

Brauchli Rasenmäher
 Gewerbestrasse 16 • 8132 Egg
 T 044 912 16 17
www.husqvarna.ch


Husqvarna
 READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2019 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.



OBERLE AG

HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFEUERUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
 Postfach
 8700 Küsnacht ZH
 Tel. 044 910 02 26
 Fax 044 910 39 75
www.oberle.ch

Bodmerstrasse 5
 Postfach
 8002 Zürich-Enge
 Tel. 044 201 68 10
 Fax 044 202 94 39
info@oberle.ch

WASSER
EAU
ACQUA
AUA


24 STUNDEN NOTFALLDIENST

Saisonstart Gipfelischi 2019 – Jungfernfahrt auf der historisch restaurierten MS Etzel

Das Gipfelischi startete am Freitag, 12. April in die Saison 2019. Insgesamt 14 Mal wird der «Etzel» seine Passagiere zum Bürkliplatz bringen, nachdem er nun lange «auf dem Trockenen» sitzen musste.



Nicht nur Geschäftsleute gönnen sich eine Fahrt mit der MS Etzel. Auch Senioren sind von der Partie.



Ein Erlebnis vor der Haustüre: Wer seinen Weg in die Stadt mal speziell gestalten will, soll sich unbedingt eine Fahrt im Gipfelischi gönnen.

Die MS Etzel wurde letztes Jahr aufwändig renoviert. Bug und Heck sowie die Aufbauten sind erneuert worden. Der Innenausbau in Mahagoni gibt dem 85-jährigen Schiff die nautische Klasse zurück.

Der Verein zur Erhaltung des Frühkurses wurde vor vierzig Jahren gegründet. Die reguläre Morgenfahrt wurde 2009 von der ZSG aus dem regulären Fahrplan gekippt. Seither werden mit der MS Etzel im Sommerhalbjahr monatlich zwei Frühkurse durchgeführt.

Das Gipfelischi fährt freitags Pendler, Schüler und Marktbesucher zum Bürkliplatz. In den letzten Jahren hat sich zudem die Chlausenfahrt im Dezember als Tradition eingebürgert. e

Fahrplan Gipfelischi

12. und 26. April/10. und 24. Mai/7. und 21. Juni/5. und 19. Juli/23. August/6. und 20. September/4. und 18. Oktober/6. Dezember (Chlausenfahrt)

06:30 Uhr	ab Bürkliplatz
06:53 Uhr	ab Kilchberg
06:59 Uhr	ab Rüschlikon
07:08 Uhr	ab Thalwil
07:19 Uhr	ab Erlenbach
07:24 Uhr	ab Heslibach
07:32 Uhr	ab Küsnacht
07:36 Uhr	ab Goldbach
07:43 Uhr	ab Zollikon
07:51 Uhr	ab Zürichhorn
Ankunft am Bürkliplatz: 08:05 Uhr	

Fahrplan als PDF auf www.gipfelischi.ch

Interview mit Martin Schrepfer, Kapitän der MS Etzel

Die 85-jährige MS Etzel wurde von Escher Wyss in Zürich gebaut und war weltweit das erste Schiff mit einem hydraulischen Verstellpropeller. Ist es etwas Besonderes für Sie einen solchen Zeitzeugen zu steuern?

Auf jeden Fall, das Schiff hat ein sehr angenehmes Fahrverhalten, und man spürt die Reaktion auf Ruder und Motorsteuerung sehr direkt. Es ist auch erstaunlich, wie zuverlässig die Technik heute noch funktioniert.

Schön ist auch zu hören, wieviel unsere Fahrgäste gute Erinnerungen mit diesem Schiff verbinden.

Wie und warum wird man Kapitän auf dem Zürichsee?

Die Ausbildung ist sehr zeitintensiv, man muss 150 Fahrten von minimal fünf Stunden, begleitet von einem erfahrenen Kapitän, nachweisen, um für die Prüfung zugelassen zu werden. Die theoretische Prüfung ist dreiteilig, allgemeine Fragen zur Binnenschiffverkehrsverordnung, spezielle Anforderungen an gewerblichen Personentransport und Gewässerkenntnisse. Danach folgt eine

praktische Prüfung, die etwa drei bis vier Stunden dauert.

Die Fahrten auf der MS Etzel sind für mich einen Ausgleich zu meinem hauptberuflichen Alltag in der IT-Industrie. Das entspannende Gefühl einer gemütlichen Fahrt auf dem See und das Erleben der Natur möchte ich vielen Leuten ermöglichen und freue mich, wenn unsere Gäste eine gute Zeit bei uns an Bord haben.



Martin Schrepfer



Warum sollten alle einmal mit dem Gipfelischi zur Arbeit fahren?

Den Arbeitstag mit einer entschleunigenden Fahrt auf der Weite des Sees zu beginnen, hilft jedem erfolgreich in den hektischen Arbeitstag zu starten und diesen besser zu bewältigen.

Welche Fahrten ausser dem Gipfelischi führen Sie sonst noch durch?

Da gibt es fast keine Grenzen. Sehr häufig dürfen wir Hochzeitspaare an ihrem grossen Tag begleiten. Aber auch Geburtstage, Jubiläen oder einfach nur ein Familienfest. Ein weiteres Standbein

sind Fahrten für Kunden oder Mitarbeiter von Firmen oder sonstigen Organisationen. Zusätzlich führen wir jedes Jahr eine Anzahl öffentlicher Fahrten wie Bingo-, Fischchusperli-, Fondue-, Advents- und Sylvesterfahrten durch.

Wie finanzieren Sie den Unterhalt des MS Etzel?

Wir versuchen die Kosten tief zu halten und aus dem Vermieten des Schiffes zu decken, sind aber zusätzlich auf die Unterstützung privater Spender, Firmen, Stiftungen und der öffentlichen Hand angewiesen.



«Gerne unterstütze ich Sie bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung 2018.»

Persönliche Beratung in Erbrechtsfragen

Marco Grob

Inhaber des Zürcher Notar-Patentes
ehemaliger Steuerkommissär des Kantonalen Steueramtes

Fähnlibrunnenstrasse 3, Küsnacht

Telefon: 044 991 30 88

mgrob@rsg-partners.ch www.rsg-partners.ch

Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15

8700 Küsnacht

Telefon 044 910 10 22

info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

Einbruchschutz

Glasbruch

Reparaturen

Kundendienst

Türen

Schränke

Küchen

Bäder

e-bettenshop.ch

8700 Küsnacht-Zürich
info@freimann.ch

044 910 15 34
079 401 94 00

SUPERLIGHT DUVET
160 x 210 cm
~~CHF 519.-~~ **CHF 309.-**

DREAMS OF SWITZERLAND



Weinmangasse 12

8700 Küsnacht

Tel. 044 910 00 53

Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore

Reparaturen

Treppen

Brandschutztüren

Verglasungen

Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

GÜNTHARDT + PARTNER

Walter Günthardt

Liegenschaften - Service

& Reinigungen

Umzüge aller Art

Entrümpelung/Entsorgung

Postfach, Seestrasse 89

8700 Küsnacht

Tel. +41 44 914 70 80

Fax +41 44 914 70 85

r.guenthardt@solnet.ch

ERNST WIELAND AG

MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888



Florastr. 20 8008 Zürich Tel. 044 497 70 70 www.wieland-ag.ch



Hans-Peter bisher

Nina bisher

Amrein Fehr Düsel



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, wir werden uns für Küssnacht und sein Gewerbe einsetzen.



Ostermesse mit musikalischer Rarität

Die Kantorei der katholischen Gemeinde Küsnacht-Erlenbach bietet an Ostern wieder etwas Besonderes: Die Messe in D-Dur von Otto Nicolai (1810–1849) wird am 21. April in der katholischen Kirche St. Georg Küsnacht gespielt.

Otto Nicolai, von dem meist nur noch die Oper «Die lustigen Weiber von Windsor» bekannt ist, hinterliess fünf italienische Opern, drei Symphonien, vier Orchester und fünfzehn geistliche Werke sowie zahlreiche Lieder.

Andere Tonfolgen als üblich

Seinen geistlichen Werken (auch der Messe in D-Dur) merkt man zuweilen an, dass Nicolai musikalisch in der italienischen Oper zu Hause war. Diese wunderschöne Messe bietet über weite Strecken ein ungewohntes Hörerlebnis auch deshalb, weil Nicolai Harmonien, Akkorde und Tonfolgen anders einsetzt, als das in herkömmlichen Messen üblich war.

Populärer als Verdi

Nicolai wurde 1810 im ostpreussischen Königsberg (heute russisch: Kaliningrad), der Stadt Emmanuel Kant und E.T.H. Hoffmanns, geboren. Bald zog es ihn nach Berlin, wo er seine musikalische Ausbildung erhielt; in Rom (ab 1834) und in Turin (ab 1838) schrieb er italienische Opern, mit denen er in

Italien zeitweise populärer war als Giuseppe Verdi. Seit 1841 wirkte Nicolai in Wien als Opernkapellmeister; dort wird er bis heute verehrt, weil auf ihn die Anfänge der «Wiener Symphoniker» zurückgehen. 1847 wurde Nicolai als «Königlich preussischer Musikdirektor» nach Berlin berufen, wo er 1849 – noch nicht einmal 39-jährig – starb.

Urgrund in Händels Orgelkunst

Zudem führt die Kantorei – als Ausdruck der österlichen Freude – Händels berühmtes «Halleluja» aus dem Oratorium «Der Messias» auf. Georg Friedrich Händel (geb. 1685 in Halle/Saale, gest. 1759 in London), ein Meister des Barock, war 1710 einer Einladung an den englischen Hof gefolgt. Dem «Messias» liegen Bibelverse aus dem anglikanischen Gebetbuch zugrunde. Die musikalische Kraft des «Messias» hat ihren Urgrund vor allem in Händels Orgel-

kunst und nicht zuletzt in der grossen Kultur der englischen Chormusik. 1742 wurde der «Messias» in Dublin uraufgeführt und trat von dort aus seinen Siegeszug um die Welt an.

Die Kantorei St. Georg musiziert unter der Leitung von Joachim Schwander; die Solisten sind Sonja Leutwyler (Sopran), Anne Heffner (Alt), Andreas Winkler (Tenor) und Thomas Weiss (Bass).

Ostermesse, Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Georg Küsnacht



Innenraum der katholischen Kirche St. Georg. Die prägenden Malereien an den Arkaden, Fensterrahmen, Kassettendecken und an den Bogen wurden erst im Rahmen der Restauration 1986 geschaffen.

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu unvergesslichen Ferien.

Gutschein 100.–
CHF

Kuoni Reisen • DER Touristik Suisse AG
Seestrasse 127 • 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 • kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement bis zum 31.12.2019 in der Filiale Kuoni Küsnacht. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar. Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen. Mindest-Dossierwert CHF 1500.–. Code: EIGU249

Glück mues me ha. 

RAUSCHLING
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht
www.diederik.ch

Textilpflege Zürisee

*Ein sauberer Sach!
Wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!*

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung im Top-Service
- Braut- und Festkleider
- Hemden-Express am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service
- Lederreinigung im Top-Service
- Pelzreinigung auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung
- Teppichreinigung
- Polstermöbelreinigung

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
(beim Bahnhof Winkel)
Tel. 044 915 02 17
info@textilpflege-zuerisee.ch

Unterwegs – mit Künstlerin Anikó Németh

Menschen; im Atelier Malereien und Collagen, welche Anikó Németh Schicht um Schicht weiterentwickelt und so mit ihren Bildern auf eine kreative Reise geht. Die Künstlerin zeigt Werke ihres 20-jährigen Schaffens erstmals in der Galerie Höchhuus in Küsnacht.

Die Wahl des Titels «unterwegs» der aktuellen Ausstellung in der Galerie Höchhuus in Küsnacht ist kein Zufall. Denn die Malerin Anikó Németh findet das Wort «unterwegs» nicht nur für ihre Person, sondern auch für ihre Werke treffend: «Ich bin oft und gerne in Bewegung – sei es im Zug zu meiner Arbeit als Gestaltungslehrerin an der Schule in Zofingen, sei es in der Freizeit beim Joggen im Wald oder bei einem Marathon in den Bergen.» «Unterwegs» passe auch zu den vielen Orts- und Wohnungswechseln, die sie erlebt habe, oder zu ihrer Art des kreativen Schaffens. Beispielsweise, wenn unterwegs Skizzen in bloss zehn Minuten entstehen, oder wenn sie ein Werk über sieben Jahre hinweg Schicht um Schicht weiterbearbeite und so mit einem Werk über eine längere Periode hinweg auf Reisen gehe.

Schnelle Skizzen, Collagen mit langem Arbeitsprozess

So kommen die Ausstellungsbesucher in den Genuss ganz unterschiedlicher Arbeiten von Anikó Németh: Ihre kleinformatischen Zeichnungen zeigen Menschen, welche die Künstlerin mit schnellen Bleistift- oder Kugelschreiberstrichen im Zug, in Cafés, auf dem Sächsilüteplatz oder im Sonnengarten in Küsnacht festgehalten hat. «Menschliche Körper und Gesichter faszinierten mich schon immer. Ich empfinde sie wie Landschaften, in denen man so viel entdecken kann», erklärt die Malerin, die während eines Ausbildungsjahrs in Budapest ganz bewusst den Schwerpunkt auf figürliches Zeichnen und Aktmalerei gelegt hat. Akte sind denn auch in ihren neuesten Arbeiten «Körperlandschaften» eingearbeitet. Für diese



Die Künstlerin Anikó Németh in ihrem Atelier «art-niko».

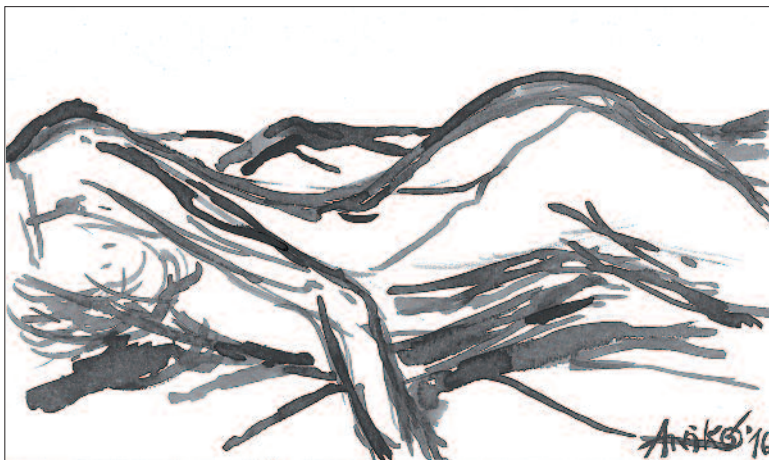
Werke hat sie Aktzeichnungen mit Ausschnitten aus Landschaften so aufeinandergeschichtet, dass der menschliche Körper und der Landschaftsausschnitt zu einem Ganzen verschmelzen. Bilder in Schichten finden sich auch in der dritten Serie der Künstlerin: Es sind grossformatige, ungegenständliche Strukturbilder, die in einem langen Schaffensprozess – zum Teil während mehrerer Jahre – entstanden sind. In ihnen finden sich verschiedene Materialien wie Zeichnungs- oder Schleifpapier oder Metallplatten, welche die Künstlerin mit selbst hergestellten Farben bemalt und Schicht um Schicht auf die bemalten Leinwände bringt. «Das Spielen mit Farbschichten und Materialverdichtungen ermöglichen einen spannenden Entstehungsprozess. Das Weglegen, Verdecken, Übermalen, Zeit

verstreichen lassen und Abstand nehmen, bis eine Schicht und ein Trocknungsvorgang beendet sind, bringt immer wieder neue Überraschungen. Gut ersichtlich ist das beispielsweise bei Bildern, die eine Schicht aus Oxid enthalten und sich an der Luft zu einem Muster aus Rost entwickelt haben», so die Künstlerin.

Mit Kunst und Handwerk aufgewachsen

In St. Gallen geboren, wuchs Anikó Németh inmitten von Modellbauten und Skizzen auf. Ihr Vater war Architekt und Modellbauer – heute arbeitet er bei Bühnenbildern und der Requisitengestaltung seines Sohnes mit – und die Mutter ist als Textildesignerin tätig. Beide stammen ursprünglich aus Ungarn. Nach der Matura absolvierte Anikó Németh den Vorkurs an der Kunstgewerbeschule für Gestaltung und Kunst in St. Gallen. Nach einem Auslandjahr mit Studium an der Kunstakademie Budapest mit Ausbildungsschwerpunkt in Figur, Porträt und Aktzeichnen liess sie sich an der Hochschule der Künste Zürich in Kunstvermittlung ausbilden. Seit 1999 zeigt sie ihr künstlerisches Schaffen regelmässig an Ausstellungen. Seit 2004 unterrichtet sie zudem als Fachlehrerin für Bildnerisches Gestalten und Werken an der Oberstufe der Schule Zofingen und bietet seit 2009 Kurse für Kinder und Erwachsene an – seit einiger Zeit in ihrem Atelier im Zürcher Seefeld.

Martina Peyer



«Körperlandschaft», Papier auf Leinwand, 2016, 20x20 cm.



**Mosaik
Plattenbeläge
Natursteine
Kittfugen**



Pascal Schweingruber
Geschäftsführer

8703 Erlenbach
Postfach 346
info@trudelag.ch
www.trudelag.ch

Telefon 044 991 60 25
Fax 044 991 60 27
Mobile 079 662 21 13



ELEKTROBRETSCHER GMBH

Licht – Kraft – Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h

Häsch Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!

www.elektrobretscher.ch

Küsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

Die Malerin und der Sammler

Die Dorfpost hatte in der Märzausgabe einen Aufruf gestartet, dass sich Küssnacher melden sollen, die Lust haben, aus ihrem Leben zu erzählen. Einige spannende Anrufe später war klar: Der Anfang der Porträtreihe «Unterwegs in Küssnacht» macht das Ehepaar Dümmler-de Hesselle. Das passt, schliesslich wohnen die beiden seit langem in einem Lux Guyer-Haus, das im Aufruf erwähnt wurde.



Bruno Dümmler vor einer seiner vielen Ausstellungsvitrinen mit Blech-Feuerwehrautos.

Oben in Itznach wohnen die beiden bereits 30 Jahre im Haus, wo Constance de Hesselle mit ihrem Bruder aufgewachsen ist. Es war 1937 ein einfaches Haus, inmitten einer grossen Wiese, entworfen von der ersten Schweizer Architektin Lux Guyer, die

jeden Bauplan vor der Eingabe von ihrem Ehemann visieren lassen musste.

Die Zumikerstrasse war zu dieser Zeit noch eine kleine, ungeteerte Strasse auf der ab und zu ein Auto oder Fuhrwerk vorbeikam. Da Lux Guyer mehrere Häuser der Schiedhalden- und Zumikerstrasse baute, nannte man diesen Abschnitt «Le Boulevard de Lux».

Kunst im Haus

Der Vater de Hesselle war noch vor der Mao-Zeit geschäftlich oft in China unterwegs, wo er die chinesische Kultur und Sprache kennenlernte. Leider war er nicht davon überzeugt, als seine Tochter die Kunstgewerbeschule besuchen wollte. Stattdessen absolvierte Constance die Dolmetscherschule in Zürich. Sie konnte sich erst später dann dem Malen widmen. Als Übergang dekorierte sie unter anderem Schaufenster an der Bahnhofstrasse. Als Mutter begann Constance wieder zu malen. So gut, dass sie anfang an verschiedenen Orten mit Erfolg auszustellen, so zum Beispiel im Spital Zollikerberg, in der Residenz Bethesda, im Tertianum oder im Restaurant Ochsen. Mit besonderer Freude illustrierte und textete sie Kinderbücher sowie Karten für verschiedene Anlässe. Constance wirkt trotz Parkinson nicht niedergeschlagen und versucht weiterhin aktiv zu bleiben.

Schokolade aus dem Automaten

Ihr Mann, Bruno Dümmler, steht ihr zur Seite. Er war über 30 Jahre am KV Zürich als Handels- und Turnlehrer tätig. Heute ist er unter anderem ein passionierter Sammler von altem Blechspielzeug. Zum Kaffee serviert er kleine Schokotäfelchen, welche nur mit Hilfe eines 10-Räpplers dem Blechautomaten entnommen werden können – eine Spielerei, die auch Erwachsenen Spass macht.

Die Zeit adelt Blech

«Nostalgische Blechdosen und altes mechanisches Blechspielzeug haben mich schon immer fasziniert», so Bruno Dümmler. Seit seiner Jugend sammelt er diese Preziosen. Stolz zeigt er sein aufwendiges Hobby: Eine grosse Sammlung alter Feuerwehrautos. Von Pferden gezogene rot bemalte Löschwagen bis zum komplexen, modernen knallgrünen

Löschfahrzeug. Die Autos sind raumfüllend sorgsam in Glasvitrinen ausgestellt, oft eingebettet in wirklichkeitsgetreuen Landschaften. Einige Kuckuckseier wie die Tintin-Autosammlung, aufziehbare Schuco-Modelle, uvm. verstecken sich zwischen dem roten Blech. Ebenfalls hinter dem spiegelblanken Vitrinenglas gibt es eine breite Palette aus aller Welt von Männer- und Frauenfiguren, welche mit der Tätigkeit der Feuerwehr einen direkten Zusammenhang haben. Die Modelle sind etagenweise in verschiedene Massstäbe geordnet; vom Schlüsselanhänger über Seiffener Miniaturen bis zum 40 cm langen Mannschaftswagen. Entsprechende Literatur, packende Bilder sowie ein Feuerwehrtornio fehlen ebenfalls nicht. Bruno Dümmler könnte noch stundenlang über sein Minimuseum weitererzählen. Vielleicht kommen ja am Wochenende die Enkel, um den vielen Geschichten des Grossvaters zu lauschen.

Regula Wegmann



Constance de Hesselle mit Mann Bruno Dümmler vor einem ihrer Lieblingsbilder, das bei ihnen zuhause im Wohnzimmer hängt.

Koster AG
Haustechnik aus einer Hand



Heizung Lüftung



Klima



Elektro



Sanitär

Dorf 38, 8704 Herrliberg
Tel. 043 277 30 30, 24h-Service/365 Tage
info@kosterag.ch, www.kosterag.ch

Kinderartikelbörse in Küsnacht

Am Samstag, 13. April findet die Kinderartikelbörse des Familien-Clubs Küsnacht statt. Angeboten werden Secondhand-Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenager, Schuhe in

allen Grössen, Outdoorbekleidung, Babyzubehör, Kinderwagen, Autositze, Sportartikel, Spielsachen, Kinderbücher und vieles mehr.

Alle sind willkommen die angebote-

nen Kleider und Spielsachen zu ergattern. Die nicht verkauften Artikel können an ein Hilfsprojekt in Rumänien gegeben werden.

Wer selber Kleider hat und diese ver-

kaufen will, kann unter boerse@familienclubkuesnacht.ch einen Registrierungscode anfordern.

Die Registrationsnummer ist immerwährend gültig. Für die aktuelle Börse meldet man sich via Doodle an. Den Link erhalten alle nach der Registration via E-Mail und dann immer wieder vor den Börsen zugeschickt. Weitere Informationen findet man auf der Webseite des Familien-Clubs.

Warenannahme:

Freitag, 12. April: 18.30 bis 20 Uhr

Vorverkauf:

Samstag, 13. April: 9.30 bis 10 Uhr

Abholen unverkaufter Artikel/Erlös:

Samstag, 17 bis 18 Uhr

Der Verkauf findet am Samstag, 13. April von 10 bis 14 Uhr in der HesliHalle an der unteren Heslibachstrasse 33 in Küsnacht statt.

Nähere Auskünfte bei Nicole Sciaranetti, boerse@familienclubkuesnacht.ch oder www.familienclubkuesnacht.ch/ unter «Unser Angebot».



Qualitativ gute Kleider für kleine und grosse Knirpse, Spielsachen, Bücher oder Kinderwagen finden am 13. April in der HesliHalle neue Besitzer.



ZUSÄTZLICHE CHF 6'000.-*
UMWELT- UND
SICHERHEITSPRÄMIE
BIS 31.12.2018 SICHERN

NEUER VOLVO V60 MOMENTUM
 AB CHF 43'900.- **
 LEASING AB CHF 399.-/MONAT**

* CHF 6'000.- bestehen aus CHF 2'000.- Umwelt-, CHF 2'000.- Sicherheits- und CHF 2'000.- Verkaufsprämie. Umweltprämie beim Kauf eines Volvo Neu-, Lager- oder Vorführwagens mit Eintauchfahrzeug. Der reguläre Marktwert des Eintauchfahrzeuges wird um CHF 2'000.- erhöht. Nicht kumulierbar mit anderen Prämien. Prämie gilt pro Eintauchfahrzeug. Die Sicherheitsprämie besteht aus dem Gratis IntelliSafe Pack Pro. Nur gültig auf den neuen Volvo V60 ab Ausstattungslinie Momentum. Aktion ausschliesslich erhältlich in den Park Garagen Küsnacht und Thalwil bis zum 31.12.2018.
 ** Preis netto inkl. Verkaufsprämie und MWST. Volvo V60 2.0 D3 Momentum manuell, 150 PS, CHF 43'900.-, monatliche Leasinggebühr CHF 399.-, Laufzeit 60 Monate, max. Fahrleistung 10'000 km/Jahr. Vollkasko ist obligatorisch. Die Anzahlung beträgt CHF 10'000.-. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Unverbindliche Preisempfehlung. Angebot nur gültig in den Park Garagen Küsnacht und Thalwil.



Park Garage Thalwil AG
 Seestrasse 47
 8800 Thalwil

Tel. +41 43 466 56 56
 info@pgth.ch
 parkgarage-thalwil.ch

Park Garage Küsnacht AG
 Seestrasse 115/117
 8700 Küsnacht

Tel. +41 44 914 36 36
 mail@pgth.ch
 parkgarage-kuesnacht.ch

IHR OFFIZIELLER
 VOLVO VERTRETER
 AM ZÜRISSEE

Blumenwerkstatt des Vereins «Casa di Fiore» und Hanakubaris

Die Meisterfloristin, Gärtnerin und Erwachsenenbildnerin Claudia Martin-Fiori hat dieses Jahr noch einiges vor: Zwei bis drei Veranstaltungen pro Monat organisiert die Gründerin des Vereins «Casa di Fiore», den es seit 2012 gibt. Vereinslokal ist eine grosse Villa mit wunderschönem Garten.

Hanakubaris – Blumen auf Japanisch arrangieren

Die Wohnung im 1. Stock steht komplett der «Casa di Fiore» zur Verfügung. Hier werden die Kursteilnehmerinnen von Kursleiterin Claudia empfangen. In den Räumen strahlen selbstgemachte Hanakubaris, leuchtende Blumen und Flechtkunstwerke die Gäste an. Bei Kaffee und Tee lernt man sich kennen und Martin-Fiori erklärt, um was es im Kurs geht und was die Teilnehmerinnen lernen werden. Heute dreht sich alles um japanische Blumenarrangements. «Diese meditative Art sich mit der einzigartigen Blumenwelt zu beschäftigen, wurde früher von den japanischen Mönchen und Samurais ausgeübt», erzählt sie. Und fährt fort mit den verschiedenen Techniken und Möglichkeiten.

Gesucht: Leute, die ein altes Handwerk weitergeben wollen

Claudia Martin-Fiori ist der Meinung, dass Wissen unbedingt weitergegeben werden sollte: «Wir haben noch die Chance traditionelle Handwerkskunst weiterzugeben, ansonsten geht sie bald verloren.» Seit über 25 Jahren bietet sie regelmässig Floristik-Kurse für Laien und Experten an. Ihre Arbeiten wurden in mehrere Fachbücher und -zeitschriften aufgenommen. Claudia Martin-Fiori ist ausserdem Autorin von «Sonnengold», einem Buch über die Kunst des Stroh-

flechtens verbunden mit Floristik. Ob Hanakubari, Blumenbinden, Strohflechten oder ein komplett anderes Handwerk; Claudia wünscht sich, dass auch anderen Kreativen, die selbst Kurse anbieten wollen, die Räumlichkeiten des Vereins «Casa di Fiore» dafür offenstehen. «Ich allein nutze die Möglichkeiten nicht aus.» Über ein breiteres Angebot würde sie sich freuen. «Man darf sich gerne bei mir melden.»

Eine paradiesische Blumenwerkstatt

Nun geht's in den unteren Stock, wo sich die Blumenwerkstatt befindet. Ein wahres Paradies für Blumenliebhaber und so gemütlich und vielseitig eingerichtet, dass man hier gar nicht mehr weg will. Farbenfroh stehen die frischen Blumen für die Hanakubaris in Töpfen und noch nicht geschnitten bereit. «So müssen keine Pflanzen weggeworfen werden, denn am Ende des Kurses, nehmen die Kursteilnehmerinnen die Blumen mit nach Hause, wo sie weiter gedeihen. Natürlich nehmen die vier Frauen im Kurs auch die sechs selbst-kreierten Hanakubari-Arrangements mit nach Hause, jedes ein individuelles Einzelstück.

Tanz um den Maibaum

Das Jahresprogramm des Vereins bietet Vorträge, Lesungen, eine Blumenwerkstatt und saisonale Kurse an. Hier



Das Flechten des «Gartenhages» will gelernt sein.



FrISCHE Blumen, Äste, Wurzeln wo das Auge hinreicht: Die Blumenwerkstatt ist ein Paradies für alle kreativen Blumenfreunde.

können Erwachsene und auch Kinder unter Anleitung von Claudia kreativ wirken und das Handwerk einer Floristin lernen. Zum Beispiel im Mai: Der Tanz um den Maibaum, die flatternden Bänder, die prachtvollen Kränze. Davon lassen sich die Teilnehmerinnen inspirieren und vereinen dieses ganze Frühlingsglück in einer stilvollen Formbinderei. Oder vor dem Muttertag; dieser Kurs ist an Väter und ihre Kinder gerichtet. Für fortgeschrittene Blumenbinder öffnet einmal im Monat die Blumenwerkstatt ihre Tore, wo man alles wichtige für den perfekten Strauss oder ein gelungenes Arrangement findet.

Wenn Blumen sprechen

Neben handwerklichen und gestalterischen Fertigkeiten möchte der Verein auch kulturell-historische Hintergründe vermitteln. Dazu bietet er ein vielfältiges Angebot an Kursen, Workshops, Themen-vorträgen und Exkursionen an. Am 25. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr spricht

Claudia Martin-Fiori im Rahmen der Reihe BooXkey in der Chrotteggrotte über die Sprache der Blumen. *rew*

*Casa di Fiore, Schiedhaldensteig 12, 8700 Küsnacht, www.casadifiore.ch
Das vielseitige Jahresprogramm ist auf der Webseite abrufbar.*



Auch Kinderkurse bietet die Casa di Fiore an.



Claudia Martin-Fiori zeigt verschiedene Techniken der Hanakubari-Kunst.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Küssnacht und Umgebung)

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küssnacht

Sonntage, 14., 21. und 28. April sowie 5. Mai um 10 Uhr. Wegen Ostern gibt es im April nur Vormittags-Gottesdienste.

Infos durch Andy Vetterli Tel. 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küssnacht/Erlenbach
www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 10. April, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. April, 19 Uhr, Krypta Küssnacht, Bussfeier

Samstag, 13. April, 10 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Ökumenischer Kleinkindergottesdienst «Fiire mit de Chliine», 18.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Familiengottesdienst

Palmsonntag, 14. April, 10.30 Uhr, St. Georg Küssnacht, Familiengottesdienst, anschliessend Suppenzmittag im Pfarreizentrum, 18.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Santa messa (MCL)

Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr, St. Georg Küssnacht, Messe vom letzten Abendmahl, Mitwirkung Schola Gregoriana Küssnacht

Karfreitag, 19. April, 10.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Kreuzweg für Kinder und Familien, 15 Uhr, St. Georg Küssnacht, Karfreitagsliturgie, Mitwirkung Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Karsamstag, 20. April, 21.30 Uhr, St. Georg Küssnacht, Osterfeuer und Osternachtsliturgie, anschliessend Apéro und Eiertütschen im Pfarreizentrum

Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr, St. Georg Küssnacht, Festgottesdienst, Otto Nicolai (1810–1849) «Messe D-Dur», Kantorei St. Georg, Orchester und Solisten, anschliessend Apéro und Eiertütschen im Pfarreizentrum

Osternmontag, 22. April, 10 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Gottesdienst

Donnerstag, 25. April, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Küssnacht, Seniorennachmittag

Montag, 29. April, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Küssnacht, Offener Singnachmittag

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr, Pfarreizentrum Küssnacht, Offenes Tanzen (Internationale Volkstänze)

Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr, Krypta Küssnacht, Rosenkranzgebet

Reformierte Kirchgemeinde Küssnacht
www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Sonntag, 14. April, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda, Gottesdienst, Pfrn. Heidi Schnegg-Geiser

Donnerstag, 18. April, 20 Uhr, Ref. Kirche Küssnacht, Abend-Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl, Pfrn. Judith Wyss

Freitag, 19. April, 10 Uhr, Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl Pfr. René Weisstanner

Freitag, 19. April, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda, Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Katharina Zellweger

Sonntag, 21. April, 10 Uhr, Ref. Kirche Küssnacht, Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 21. April, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda, Ostergottesdienst, Pfrn. Heidi Schnegg-Geiser

Montag, 22. April, 10 Uhr, Schulhaus Limberg Gottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl Pfr. Andrea Marco Bianca

Sonntag, 28. April, 10 Uhr, Ref. Kirche Küssnacht Gottesdienst, Pfrn. Irena Widmann

Sonntag, 28. April, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda, Gottesdienst, Pfrn. Katharina Zellweger

Mittwoch, 1. Mai, 18.06 Uhr, Ref. Kirche Küssnacht, 6nach6 Kurzgottesdienst Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, Ref. Kirche Küssnacht Gottesdienst, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 5. Mai, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda, Gottesdienst, Pfrn. Heidi Schnegg-Geiser

Dienstag, 7. Mai, 10.30 Uhr, Alterszentrum Tägerhalde, Heimgottesdienst, Pfr. René Weisstanner

Dienstag, 7. Mai, 18.15 Uhr, Seniorenheim Wangensbach, Heimgottesdienst Pfr. René Weisstanner

Evangelischer Kirchenchor
www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Küssnacht Dorf statt. Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Tel. 076 381 03 03 oder Ursula Bleuler (Vorstand), ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Bibliothek Küssnacht

Im Höchhuus
Seestrasse 123 • 8700 Küssnacht
Telefon 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Küssnacht bietet Ihnen die ganze Welt der Medien
Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, die Sie in der Bibliothek im Höchhuus ausleihen können, stehen Ihnen neu über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibiost zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küssnacht
Dienstag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock
Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr

Familienzentrum Küssnacht

Tobelweg 4, 8700 Küssnacht, Telefon 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/familienzentrum
Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Aktuelle Angebote Familienzentrum

Spiel & Spass für Alt und Jung im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Einmal monatlich öffnet das Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde im Winterhalbjahr den Turnraum für Kinder von 1 bis 5 Jahren in Begleitung. Gemeinsam mit Bewohnenden wird gespielt und geturnt. Ein generationenübergreifendes Projekt. Donnerstag, 9. Mai 10–11 Uhr
Weitere Daten, Renata Staub, Ballettpädagogin,

MuKi- und Spielgruppenleiterin. Anmeldung im Familienzentrum

Mittagstisch für alle

Ein einfaches Mittagessen für Kinder und Erwachsene. Anmeldungen werden bis 10 Uhr gleichentags entgegengenommen. Freitag, 10. Mai 12.15–13.30 Uhr. Weitere Daten: 1. Juni, 6. Juli Person über 5 Jahren/Anmeldung im Familienzentrum

Vater-Kind Erlebnis: Waldabenteuer

Durch den Wald schleichen, Spuren finden, das Mittagessen über dem Feuer kochen. Für abenteuerlustige Männer und Kinder ab Laufalter. Samstag, 11. Mai 9–14 Uhr Treffpunkt Allmend Küssnacht. Weitere Daten: 22. September

Erich Gyr, Naturpädagoge und Förster

Vater-Kind(er)/Anmeldung im Familienzentrum

Waldtag für alle

Durch den Wald schleichen, Spuren entdecken, sammeln. Wir werden zu Waldläufers und Fuchsen. Über dem Feuer wird ein feines Mittagessen gekocht. Für Kinder in Begleitung und Einzelpersonen aller Generationen. Im Rahmen der aktuellen Ausstellung im Ortsmuseum Küssnacht und GIM (Generationen im Museum). Samstag, 15. Juni 9–14 Uhr. Treffpunkt: Allmend Küssnacht. Erich Gyr, Förster und Naturpädagoge.

Anmeldung im Familienzentrum

Erlebniswerkstatt: Krimskrasketten

Fädeln, bohren, sammeln – es entstehen bunte und vielfältige Ketten. Für Kinder ab 18 Monaten in Begleitung. Mittwoch, 22. Mai von 14.45–16.30 Uhr. Weitere Daten: 28. August (Tonwerkstatt), 2. Oktober (Körperbilder). Arian Zeller, Kunsttherapeutin ED. Anmeldung im Familienzentrum

Kindercoiffeuse

Donnerstag, 16. Mai von 14.30–17 Uhr Einschreibliste im Familienzentrum

Reim & Spiel

Kinderverse, Lieder und Spieleereien – für Kinder ab 9 Monaten in Begleitung. Ein Angebot des Familienzentrums und der Bibliothek Küssnacht. Dienstag, 14. Mai 15–15.30 Uhr. Weitere Daten: 9. Juli (Küssnacher Horn). Kathrin Neuhaus, Musikpädagogin

Erziehungsberatung

Kinder stellen uns immer wieder vor Herausforderungen. In der offenen und kostenlosen Erziehungsberatung finden Eltern von Kindern von 1 bis 18 Jahren Unterstützung. Donnerstag, 14. Mai 14.30–17 Uhr. Weitere Daten: 26. September Klaus Rödner und Andrea Stäheli, Erziehungsberatung kjz Meilen

Sofern nicht anders vermerkt sind alle Angebote im Familienzentrum, Tobelweg 4

Fortlaufende Angebote

Offenes Café mit Spielraum

Dienstag, 14.30–17 Uhr, Mittwoch, Babycafé 9–11.30 Uhr, Donnerstag, 14.30–17 Uhr, Freitag, 9–11.30 Uhr

Mütter- / Väterberatung

Kostenlose Beratung zur Ernährung, Pflege und Erziehung von Babys.

Jeden Mittwoch 9.30–11.30 Uhr

Sprechstunde Kinderernährung

Kostenlose Beratung für Eltern von Kindern und Erwachsenen. Freitag, 10. Mai 9.30–10.30 Uhr
Weitere Daten: 21. Juni, 6. September, 4. Oktober

Babymassage-Kurs

Für Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten in Begleitung, Dienstag, 10–11 Uhr

Das Familienzentrum ist in den Küssnacher Schulferien geschlossen:
Mittwochscafé 9–11.30 Uhr offen

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):
CVP Erlenbach/Küssnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56, CVP.erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Küssnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küssnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223, 8700 Küssnacht, Telefon: 043 534 06 15, Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, Telefon 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küssnacht-Zollikon, Präsident: Philippe Guldin, Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Küssnacht Telefon 0786130199, phil.guldin@gmx.net kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Arnold Reithaar, Seestrasse 103, 8700 Küssnacht, 079 403 37 49 arnold.reithaar@hispeed.ch
Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16, 8700 Küssnacht, wfurrer@ggaweb.ch www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Lucia Hegglin, Hesligenstrasse 46 A, 8700 Küssnacht, Telefon 044 991 32 90
Ursula Meier, untere Heslibachstrasse 20, 8700 Küssnacht, Telefon 079 470 34 74

Turnvereine

Bürgerturnverein Küssnacht

www.btvk.ch

Donnerstag, 11. April, 19–20 Uhr, Ski-Fit in der Turnhalle 2 bei HesliHalle. Heute letzte Turnstunde für die Saison 2018/19. Nächster Kurs startet am Donnerstag, 24. Oktober. Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 652 02 12, voegi@ggaweb.ch

Freitag, 26. April, ab 16 Uhr, Rest. Rössli Herriberg, Kegelschub und Nachtessen, uskunft Sepp Jud, Tel. 044 910 52 54.

jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr, Turnhalle Rigrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58
jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Turnen der Männerriege: 19–19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball, 19.45–20.15 Uhr Gymnastik, 20.15–21.45 Uhr Spiele, Auskunft Heinz Gresch Tel. 044 910 77 47

Männerturnverein Küssnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele. Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

HAAR & NAGEL KAPSELN

NATÜRLICH SCHÖN



DIE KRAFT VON GOLDHIRSE-BIOTIN-VITAMIN B2 STÄRKT VON INNEN BIS IN DIE SPITZEN

drogerie parfümerie
küssnacht
NATURATHEK
SO HERLT MAN HEUTE

Tel. 044 910 00 77, www.drogerie-kuesnacht.ch

KÄGI'S

seit 1984

BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE
CAFÉ

HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8125 ZOLLIKERBERG
T 044 391 36 90, F 044 391 36 06
FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8, 8700 KÜSSNACHT, T 044 910 05 58

Hausgemacht mit Liebe und Tradition WWW.BAECKEREIKAEGI.CH

EURONICS von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küssnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital - TV | Multimedia

Damenturnverein Küssnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30–19.30 Uhr, HesiHalle/Seminarhalle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen
19.30–20.30 Uhr, HesiHalle/Seminarhalle 2: Jugendsportgruppe für Mädchen

Jeden Dienstag: 18–20 Uhr, RigiHalle Schulhaus Zentrum: Geräteriege 20–21.45 Uhr, RigiHalle Schulhaus Zentrum: Volleyball 1. Mannschaft
Jeden Mittwoch: 10–11 Uhr, RigiHalle Schulhaus Zentrum: Eltern und Kind Turnen (ELKI)

Jeden Donnerstag: 16.30–17.30 Uhr, Turnhalle Itznach: Kinderturnen (KITU)
18.30–20 Uhr, RigiHalle Schulhaus Zentrum: Turnen Frauen
20–21.45 Uhr, RigiHalle Schulhaus Zentrum: Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18–21.45 Uhr, HesiHalle/Seminarhalle 2: Geräteriege; 20–21.45 Uhr, Turnhalle Farlifang Zumikon: Mixed-Volleyball

Frauenturnverein Küssnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Jeden Dienstag: 9 bis 10 Uhr, Senioren turnen in der Doppelturnhalle HesiHalle.
Jeden Mittwoch: 20 bis 21.15 Uhr, turnen in der Doppelturnhalle HesiHalle.

Frauenturnverein Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr.
Präsidentin, Natacha Imhof, Zelgistr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining

(Turnen für jedermann)

Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr

(ausgenommen Schulferien)
In der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küssnacht.

Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht.

Die Leitung hat Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Küssnacht.

Auskunft: Christa Schöff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.
Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Tel. 043 355 52 68. Frauen (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Romana Egli, Tel. 043 355 52 68.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunschtchaffende und Kunst-interessierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvorträge und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küssnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küssnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itznach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.
Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küssnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itznach@gmx.ch

Bürgerforum Küssnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.

www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küssnacht

Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt: Tel. 044 910 74 38, 078 623 73 69, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küssnacht, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küssnacht

www.familiendclubkuesnacht.ch

Professionell geführte **Spielgruppen** für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat (Tel. 044 910 72 16) oder finden Sie unter www.familiendclubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrottegrötte: Mi, 16–18 Uhr, Sa, 10–12 Uhr, Tel. während den Öffnungszeiten 076 503 26 34; jeden Fr 14–17 Uhr (nicht während der Schulferien) Kinderhüti im reformierten Kirchen-gemeindehaus, untere HesiHallestrasse 5, Küssnacht. Für Verpflegung ist gesorgt.

Harmonie Eintracht Küssnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe in der Aula Schulhaus Zentrum in Küssnacht. Präsidentin: Martina Richli, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendumik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herriberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küssnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küssnacht

Wir suchen weitere Mitspieler (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küssnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küssnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küssnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums.

Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Küssnacher Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, hana.schuler@bluewin.ch

Von Frauen nicht nur für Frauen. Nutzen Sie unsere Aktivitäten: Sprachkurse, Kunst, Kino, Wandern, Stricken, Kochen, Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Ausflüge. Aus dem Erlös der ehrenamtlich geführten Brockenstube fördern wir regelmässig Bedürftige und soziale Institutionen.

Unterstützen Sie unseren Frauenverein – werden Sie Mitglied und knüpfen Sie neue Kontakte.
Info: Hana Schuler, Vorderzelgstr. 2a, 8700 Küssnacht

Küssnacher Senioren-Verein

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident, hansulrich.kull@hin.ch

Natur- + Vogelschutzverein Küssnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Dieter M.S. Koenig, Obere Bülhstrasse 27, 8700 Küssnacht
Tel. 044 912 32 12, M 076 410 36 34
Infos betr. def. Programmen unter nvkv.birdlife.ch

Naturfreunde Küssnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädler 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küssnacht/Erlenbach

Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter David Helm v/o Banjo, Alte Landstr. 82, 8700 Küssnacht, Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Goldbach

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldbach miteinander in Kontakt. Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch
www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küssnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorie teil auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küssnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/ E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küssnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küssnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küssnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Interessierte, sind herzlich willkommen und treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang. Präsident SKK: Heinz Bussmann, Relikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Küssnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und

Behinderten von Küssnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.
info@seniorenfuersenioren.ch. Kontakt: Senioren für Senioren, Pf. 8700 Küssnacht, oder Vermittlungsstelle, Tel. 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle HesiHalle, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrgrku.ch oder info@slrgrku.ch

Tagesfamilienverein Küssnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Tel. 044 910 04 29.

Theaterverein «Die Kulisse» Küssnacht

www.kulisse.ch

Träger des Küssnacher Kulturpreises, jährliche Auf-führung eines Theaterstückes im Frühjahr sowie eine Produktion an der jährlichen Generalversammlung im Herbst. Immer wieder kleinere Engagement der Schauspielgruppe innerhalb der Gemeinde Küssnacht zu verschiedenen Themen oder Anlässen. Wir spielen in hochdeutscher Sprache. kontakt@kulisse.ch.

Velo-Club Küssnacht

www.vck.ch

Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein der Gartenfreunde Küssnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, 8700 Küssnacht, Tel. 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bülhstrasse 13, Küssnacht, Tel. 044 910 91 05.

Verein KULTURBAR Küssnacht

Wir sind unterwegs in allen Sparten – Musik, Cabarets, Lesungen, Performances – und setzen uns für ein lebendiges Dorfleben ein – mit der KulturBar, der SingBar und Podiumsgesprächen, in der Chrottegrötte, Obere Dorfstrasse 27, Küssnacht.
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Küssnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident, 044 910 73 78, alfie.egli@gmail.com

Verschönerungsverein Küssnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinholdenstrasse 8, 8700 Küssnacht, Dr. Peter Haldimann und Ueli Schmid, erreichbar unter info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad HesiHalle.
Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Komfort und Sicherheit im Bad

In unserer Sanitätsabteilung
finden Sie...

... Badewannensitze

... Duschhocker

... Antirutschmatten

sowie Diverse Badehilfen



Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch



NORBERT CAJOCHEN
TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
OB.HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSSNACHT
TEL. 044 910 32 48
EMAIL: INFO@CAJOCHEN.CH

REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
UND ABSCHLUSSBERATUNG,
UNTERNEHMUNGS- UND
STEUERBERATUNG.

Mitglied von EXPERTsuisse



Ostern!!!
Schweizer Gitzi und Milchlamm vorbestellen

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr

9–11.30/14–18 Uhr

Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Eigene Freiland Tulpen
Weisse Flaacher Spargeln
von der Familie Gisler

undercover by sabine schneidewind

Dorfstrasse 19 | 8700 Küsnacht



www.undercover-in-kuesnacht.ch

DA STAUNT SOGAR DER OSTERHASE

Das Freytag Osterei.
Die Schale aus feinsten
Chocolat Danielle, gefüllt
mit edlen Amaretti.

Freytag

AMARETTI... UND MEHR

Seefeldstrasse 144 8008 Zürich
T 044 383 62 67
fierz@cafe-freytag.ch



Jeden Mittag von
Montag bis Freitag
wechselnde und
preisgünstige Menüs!
Telefon 043 817 85 63



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

ggm+partner
seit 1945

Ihre Treuhandgesellschaft
an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Küsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch